

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officiellcs Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 52.

Samstag den 3. März 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Der Entwurf zum Haushaltsetat der Stadt Wiesbaden wird vom 3. d. M. an 8 Tage lang im Rathhause Zimmer Nr. 23 zur Einsicht aller Gemeindeangehörigen der Stadt offen gelegt.

Dies wird gemäß § 76 der Städteordnung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 1. März 1900.

3136

Der Magistrat:
v. Zell.

Bekanntmachung.

Montag, den 5. März d. Js., Nachmittags werden:

a. An der Platterstraße.

11 Rmtr. Scheitholz } Edelkastanien.
3 " Brügelholz }

b. Im Distrikt Hebenbies hinter der Walkmühle.

13 eich. Stämme von zusammen 5,15 Festmeter

10 Rmtr. eich. Geländerposten,

11 " " Brügelholz,

580 eich. Wellen,

8 Rmtr. buchen Brügelholz,

125 buchene Wellen.

c. Im Distrikt Pfaffenborn bei der sog. Pelt'schen Wiese lagernd:

8 Rmtr. eich. Scheitholz,

10 " " Brügelholz,

240 eich. Wellen und

4 Rmtr. buchen Scheitholz

meistbietend versteigert.

Das im Distrikte Pfaffenborn lagernde Holz wird im Distrikt Geisheck ausgedoten.

Sammelplatz Nachmittags 3 Uhr vor dem neuen Friedhof an der Platterstraße.

Wiesbaden, den 26. Februar 1900.

Der Magistrat.

3072

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Der hinter dem Hause Karstraße No. 1 belegene Obstgarten soll in vier Abtheilungen à ca. 12 Ruthen verpachtet werden. Auf jeder Abtheilung befinden sich tragfähige Kern- und Steinobstbäume, sowie Johannis- und Stachelbeersträucher. Pacht Liebhaber wollen sich alsbald in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, während der Vormittagsdienststunden melden.

Das Pachtgeld beträgt für jede Abtheilung 40 Mark pro Jahr.

Wiesbaden, den 24. Februar 1900.

Der Magistrat.

3073

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 6. März d. Js., Nachmittags werden in den Kuranlagen hier:

243 Rmtr. Brennholz und

1689 Wellen

an Ort und Stelle gegen Baarzahlung versteigert.

Sammelplatz: Nachmittags 3 Uhr bei der Villa Liebenburg vor Sonnenberg.

Wiesbaden, den 27. Februar 1900.

Der Magistrat.

3070

In Vertr.: Körner.

Rugholz-Versteigerung.

Dienstag, den 6. März d. Js., Vorm. werden in den Kuranlagen hier

11 Ahornstämme von zusammen	5,91	Festmeter
19 Akazienstämme "	12,62	"
3 Hirschstämme "	1,14	"
3 grane Eichenstämme "	2,51	"
2 Birkenstämme von "	0,38	"
6 Eichenstämme "	5,20	"
24 Weidenstämme "	44,71	"
49 Pappelnstämme "	95,89	"

10 Rm. Akazienholz

2 Rm. Hirschbambusholz

1 Rm. Eichenholz und

5 Rm. Eichenholz

an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Sammelplatz Vormittags 10 Uhr bei der Villa Liebenburg vor Sonnenberg.

Wiesbaden, den 27. Februar 1900.

Der Magistrat.

3067

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße an welcher der Neubau errichtet werden soll freigelegt, mit Canal-, Wasser- und Gasleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Gestühl) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Verfahren vom 1. Oktober d. Js. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrtstraßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

Stadt-Bauamt.

2785

Winter.

Nachdem die Lieferungen der Wirtschaftsbearbeitungen vergeben worden sind, können die vorgelegten Muster und Waarenproben bei uns abgeholt werden.

Wiesbaden, 1. März 1900.

3138

Stadt-Krankenhans-Verwaltung.

Gaben für das warme Frühstück armer Schulkinder sind weiter eingegangen:

Von Herrn Rentner Wilhelm Cron 5 M., Herrn Rentner William Scarisbrick 150 M., von dem Verein Süd-Wiesbaden durch den 1. Schriftführer Herrn W. Schmidt aus verkauften Andreasmarkt-Ansichtspostkarten weiter 13 M. 20 Pf., Herrn Rentner Jakob Berlé 20 M., durch den Tagblatt-Verlag 62 M. 50 Pf., Herrn Schiedsmann Herrmann aus Schreibgebühren 5 M., Frau Bonne 10 M., Frau Professor Pagenstecher 10 M., van Hoey-Smith 20 M., S. L. 3 M., R. N. 20 M., Frau Ostermann 20 M., R. N. 20 Pf., Herrn Adolf Herz 2 M. 50 Pf., Herrn Christ. Wagner 1 M., Frau Kleinschmidt 5 M., Herrn Louis Rosenthal 3 M., Frau P. 3 M., H. R. 10 M., P. G. 5 M., R. B. 5 M., Herrn Chr. Maurer 3 M., R. N. 50 Pf., Herrn Dr. Schrader 3 M., Herrn Rentner W. Aufermann 20 M., Mariechen Wehgaand 2 M., Elschen Schramm 2 M., Frau Simon Heß aus einer ihr gelegentlich eines Jubiläums zur Verfügung gestellten Summe 50 M., Karl B. 2 M., v. Hedemann 5 M., Rev. J. C. Hanbury für die englische Gemeinde 20 M., Frau D. R. 10 M.

Zusammen bis jetzt 2058 M. 70 Pf., worüber hierdurch bankend quittiert wird.

In der Quittung vom 21. Dezember 1899 muß es heißen: statt Frau Pachelski — Frau Pachulski 100 M.

Wiesbaden, den 1. März 1900.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

3140

M a n g o l d.

Zur Anschaffung von Kohlen für verschämte Arme sind weiter eingegangen:

Von Herrn William Scarisbrick 100 M., Frau Simon Heß aus einer ihr gelegentlich eines Jubiläums zur Verfügung gestellten Summe 50 M., durch Herrn Obersekretär Raus gesammelt im „Poppenshäufelchen“ am Sylvester-Abend 3 M., C. D. 5 M., durch den Tagblatt-Verlag 139 M., Frau D. R. 10 M.

Zusammen 1023 M. 25 Pf., worüber mit Dank hiermit quittiert wird.

Wiesbaden; den 2. März 1900.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

3150

M a n g o l d.

Vergebung.

Die Lieferung des Bedarfs an Besen für die städtische Straßenreinigung pro 1900 und zwar

10,000 Stück Reiserbesen und

1,000 „ Piaffavabesen

soll vergeben werden. Muster sind im Depot Bleichstraße No. 1 einzusehen und Angebote nebst gekennzeichneten Probebesen sind am **Montag, den 5. März, Vormittags 10 Uhr**, bei der unterzeichneten Dienststelle abzugeben.

Wiesbaden, den 20. Februar 1900.

Stadt-Bauamt, Abtheilung für Straßenbau.

In Vertr.: P r o b e c k.

2930

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 60 m langen **Betonrohr-Kanalstrecke** des Profils 30/20 cm in der **Wilhelminenstraße, nördl. Theil**, sollen verdingen werden.

Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 58a, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer Nr. 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschliffene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Montag, den 5. März 1900, Mittags 12 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 2 Wochen.

Wiesbaden, den 19. Februar 1900.

Stadt-Bauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

2836

Der Obergeringieur: F r e n s c h.

Verdingung.

Die Abfuhr der **Straßenbaumaterialien von den hiesigen Bahnhöfen** nach den städt. Lagerplätzen und Baustellen in der Zeit vom **1. April 1900 bis Ende März 1902** soll **nochmals** verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhause, Zimmer Nr. 47a, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort unentgeltlich bezogen werden.

Verschliffene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis **Montag, den 12. März d. J., Vorm. 10 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1900.

Stadt-Bauamt, Abtheilung für Straßenbau.

3118

J. B.: P r o b e c k.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Portland-Cement** zu den städtischen Tiefbauten im Rechnungsjahr 1900 soll verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, oder auch von dort gegen Zahlung von M. 0.50 bezogen werden.

Verschliffene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Dienstag, 6. März d. J., Mittags 12 Uhr

einzureichen, zu welcher Zeit die Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1900.

Stadt-Bauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

2820

Der Obergeringieur: F r e n s c h.

Vergebung von Erdarbeiten für das städtische Elektrizitätswerk.

Die Ausführung der **Straßenarbeiten** für das im Etatsjahr 1900 zu verlegende **Kabelnetz**, sowie für die **Herstellung der Hausanschlüsse des städt. Elektrizitätswerkes** soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Schriftliche Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens **Freitag, den 9. d. Mts., Mittags 12 Uhr** bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Die der Vergebung zu Grunde gelegten Bedingungen können Vormittags von 9–12 Uhr auf Zimmer Nr. 6 des Verwaltungsgebäudes (Marktstraße No. 16) eingesehen und die zu verwendenden Angebotsformulare daselbst unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1900.

Der Director der städt. Wasser- Gas- u. Electricitätswerke.

3087

M u c h a l l.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an **Heu und Kornstroh** bei der städtischen **Schlachthaus- und Viehhofsanlage** dahier pro 1. April 1900 bis 30. September 1900 soll öffentlich vergeben werden.

Hierfür ist Termin auf **Montag, 5. März 1900 Nachmittags 3 1/2 Uhr**, im dem Bureau der Schlachthausanlage anberaumt, wo die Bedingungen offenliegen und Offerten rechtzeitig bis zum Termin abzugeben sind.

Wiesbaden, den 14. Februar 1900.

2712

Der Vorsitzende der städt. Schlachthaus-Deputation

W a g e m a n n.

Heute Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch **einer Kuh zu 40 Pfg.**

das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft.

An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbereiter und Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

3141

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Verdingung.
Die Lieferung des Bedarfs an **Sand und Kies** zu den städt. **Kanalbauten** im Rechnungsjahr 1900 soll verdingungen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 57 eingesehen, oder von dort gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 6. März, Mittags 12^{1/2} Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird. Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Februar 1900.

Stadtbaunamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.
2737 Der Oberingenieur: F r e n s c h.

III. Verzeichniß der Feuermelder und der Schlüssel zu denselben.

St. No.	Strasse	No.	Schlüssel haben:
1 I	Karlstrasse	12	Blum, Fuhrunternehmer.
2 II	Albrecht-Nicolassstrasse-Ecke		Frau Seib Wwe.
3 II	Bahnhofstrasse	15	Botenmeister Reg.-Geb.
4 I	Biebricher-Möhringstrasse-Ecke		König, Biebricherstr. 6.
5 I	do a. Rindl a. Wäckerhaus		der Bahnwärter.
6 III	Bierstädterstrasse	12	
7 III	Alwinenstr. Ecke		
8 I	Bleichstrasse	30	der Schulpedell gegenüber.
9 III	Eufalplatz, alte Colonnade		der Colonnadenaufsicher.
10 I	Doyheimerstrasse	52	Fabrikbesitzer Dorer.
11 IV	Emilien-Kapellenstrasse Ecke		
12 I	Emser-Quersfeldstrasse Ecke		
13 II	Frankfurterstrasse	20	
14 II	„Martinsstr. Ecke		
15 II	Friedrich-Wilhelmstr. Ecke		d. Conserv. Friedr. Str. 1.
16 II	Friedrichstrasse	32	Botenmstr. d. Polizei-Dir.
17 III	Gartenstrasse	14	
18 IV	Geisbergstrasse	5	Flohr, Hotelbesitzer.
19 IV	Geisberg-Edheimerstrasse Ecke		
20 II	Göthestrasse-Adolfsallee Ecke		Groll, Kaufmann.
21 IV	Gustav-Adolf-Partingstr. Ecke		Frankenfeld, Kaufmann.
22 IV	Kapellenstrasse	30	in der Augenheilanstalt.
23 I	Karl-Rheinstrassen Ecke		Reef, Kaufmann.
24 IV	Kochbrunnenplatz (Bathhaus z. Rose)		
25 I	Bahn-Wallmühlstrassen Ecke		
26 IV	Pangaasse	34	Frau Ullmann Wwe.
27 II	Mainzerstrasse	54	
28 II	Mainzerstrasse (im Archivgebäude)	64	der Archivdiener.
29 I	Michaelberg	11 IV.	Polizei-Revier.
30 I	Moritz-Albrechtstrassen Ecke		im Landger.-Gefängniß.
31 IV	Nerothal	34	Schlosser R. Mayer.
32 IV	Nerothal	21	
33 IV	Nerothal	43	
34 I	Oranienstrasse	9	der Schulpedell.
35 III	Park-Bodenstedtstrassen Ecke		
36 IV	Platterstrasse	62	
37 II	Rheinstrasse	25	im Postgebäude.
38 II	do.	33	Botenmeister Reg.-Gebde.
39 II	do.	34	im Landesdirect.-Gebäude.
40 I	do.	90	der Schulpedell.
41 IV	Schachtstrasse	25	Schreinerstr. Thurn.
42 I	Schiersteinerstrasse	6	Berwalt.-Versorgungshaus
43 II	Schlachthausstrasse	24	Portier im Schlachthaus.
44 III	Schöne Aussicht gegenüber der Röhlerstrasse		im „Roten Kreuz“.
45 IV	Schulberg	12	der Schulpedell.
46 I	Schwalbacherstrasse	18	die Kasernenwache.
47 IV	„	38	im Krankenhaus.
48 III	Sonnenbergerstrasse, gegenüber dem Leberberg an der Stange		
49 III	Sonnenbergerstrasse	50	
50 IV	Süßstrasse	30	der Schulpedell.
51 IV	Tannusstrasse	57	E. Noos, Rentner.
52 I	Wallmühlstrasse	30	Kopp, Gastwirth.
53 I	Walramstrasse	19	
54 I	Wendstrasse	1	

Bei Abgabe von **Feuermeldungen** ist immer ein Feuermelder zu benutzen, der von dem Ort des Brandes in der Richtung **nach der Feuerwache**, früheres Gerichtsgebäude, Friedrichstrasse 15, liegt. **Ausfahrt nach dem Rathhausplatz, woselbst sich auch der Eingang nach der Feuerwache befindet.**

Wiesbaden, im Februar 1900.

2822

Der Branddirector.

Verdingung.
Die Lieferung des Bedarfs an **gußeisernen Schiebern, Schachtdeckeln, Sinkkasten, Röhren** u. sonstigen Eisentheilen für das Rechnungsjahr 1900 soll verdingungen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 2 Mark bezogen werden.

Verschlüsselt und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 6. März, ds. J., Vormittags 11^{1/2} Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Wiesbaden, den 13. Februar 1900.

2635

Der Oberingenieur: F r e n s c h.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstrasse 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündholz.

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mk. 2.

b) Buchenholz

geschnitten und grob gespalten per Centner Mk. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Der **Blumen-Verkaufsstand am Kochbrunnen** während der diesjährigen Morgen-Konzerte soll neu verpachtet werden.

Schriftliche Angebote sind spätestens bis **Samstag, den 17. März 1900, Vormittags 11 Uhr**, der städtischen Kurverwaltung einzureichen.

Die Bedingungen liegen auf dem Bureau derselben zur Einsicht auf.

Wiesbaden, den 8. Februar 1900.

2408

Städtische Kur-Verwaltung.



Samstag, den 4. März 1900.

Abonnements - Konzerte

des

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Nachm. 4 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu Schiller's „Turandot“ | V. Lachner. |
| 2. Introduction und Chor aus Tell | Rossini. |
| 3. Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach | Gounod. |
| 4. Festtanz und Stundenwalzer aus „Coppelia“ | Delibes. |
| 5. Ouverture zu „Die sizilianische Vesper“ | Verdi. |
| 6. Larghetto aus dem A-dur-Quintett | Mozart. |
| Clarinetten-Solo: Herr Seidel. | |
| 7. Fantasie aus „Die weisse Dame“ | Boieldieu. |
| 8. Auf der Jagd, Schnell-Polka | Joh. Strauss. |

Abends 8 Uhr:

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Lichtenstein-Marsch | Jos. Strauss. |
| 2. Lustspiel-Ouverture | J. Riets. |
| 3. Melodie und Gavotte | H. Hofmann. |
| 4. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ | Verdi. |
| 5. Puppenfee-Walzer | Bayer. |
| 6. Vorspiel zu „Boabdil“ | Moszkowski. |
| 7. Streifzug durch Joh. Strauss'sche Operetten-Potpourri | Schlögel. |
| 8. Grosse Polonaise | Lassen. |

Bekanntmachung.

Montag, den 12. März 1900, Vormittags 10 Uhr sollen im weissen Saale des Kurhauses die abgelegten Zeitungen aus den Lesezimmern vom **Jahre 1899** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Februar 1900.

2364

Städtische Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1898 am Kochbrunnen zur Aufbe-
wahrung abgelieferten Trinkgläser sind bis zum
15. März d. J. abzuholen. Bis dahin nicht zurück-
geforderte Gläser werden, wie bisher, hiesigen Wohlthätig-
keitsanstalten überwiesen werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1900.

Städtische Kurverwaltung.

Fremden-Verzeichniss.

vom 2. März 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.	Stasser	Hamburg
Kisker	Bielefeld	
Bahnhof-Hotel.	Zur guten Quelle.	
Wiebe	Güter	Mannheim
Appel Kfm.	Finko	Worms
Michaelis Kfm.	Koch	
Kolb, Kfm.		
Wolf, Kfm.	Quellenhof.	
Curanstalt Dielenmühle.	Teichmüller	Frankfurt
Marcard	Wirth, Frl.	Kettenschwalbach
Hotel Einhorn.	Stahl, Frl.	
Meyerkreis	Gensburg	Manchester
Schmidt, Kfm.	Hotel Reichspost.	
Ankermann Kfm.	Erve	Elberfeld
Käster, Kfm.	Hagemann	
Courtois, Kfm.	Rhein-Hotel.	
Schomann, Kfm.	Schmidt, Dir.	Wissen
Kappel, Kfm.	Wells	Berlin
Elisenbath-Hotel.	Braun	
Duval	Müller de la Founte, Dr.	
Noellmer, Archt.		Schlangenhad
Häse	Thiele m. Fr.	Berlin
Antz	Ruth, Frl.	Schwalbach
Hotel Engel.	Maurer, Rent.	Nassau
von Buchwald, Gutsbes. m. Fr.	Hotel Rosa.	
Neudorff	Graf v. Brockdorff, Ritterguts-	
Gehrike, Dr. phil. Chem.	bes. m. Bed.	Kletkamp
Englischer Hof.	Yeo m. Fr.	Plymouth
Stein	Smith m. Fr.	Broughty Ferry
Erbprinz.	Weisses Ross.	
Wolf m. Fr.	Leichum m. Fr.	Frankfurt
Klerath	Savoy-hotel.	
Europäischer Hof.	Wolf	Landau
Godycke Cwirko	Solz m. 2 T.	Wina
Hotel Hoppel.	Hotel Schweinsberg.	
Jung	Greiner	Lansche
Bender	Adam	Aachen
Rebenstich	Battenslag	Kirchheim-Teck
Bachmann m. Fr.	Eisen	Nürnberg
Scholl,	Alexander	Vallendar
Rochnitz	Cöwkl	Bernburg
Kaiserbad.	Weissen	Köln
Frhr. von Thüngen m. Fr.	Bromer m. Fr.	Marburg
Engel, Fr.	Tannhäuser.	
Hotel Kaiserhof.	Steinauer	Berlin
Brauns m. Fr.	Falke	Köln
Karpfen.	Weinberg	Hersford
Guttmann m. Fr.	Berghäuser	Minnen
Kölnischer Hof.	Tannus-Hotel.	
Bernhard	Kallenberg, Fr.	Münster
Goldene Krone.	Kallenberg, Frl.	
Walther Fr.	Stahlschmidt m. Fr.	Siegen
Hannsen, Fr.	Eberts	Frankenthal
Hotel Metropole.	Mendel	Mannheim
Everts	Schwahn, Dr. phil.	Berlin
Adersholdt	Rasch, Dr. med.	Potsdam
Mühlens m. Fam.	Hotel Union.	
Wulf, Fr.	Brill	Berlin
Paulmann, Frl.	Neter	Gernsbach
Hotel Minerva.	Schmitz	Boppard
Engel, Fr. m. T.	Hotel Victoria.	
Park-Hotel.	Krieg, Dr. med. m. Fr.	
von Schwerin, Graf m. Gräfin		Düsseldorf
Pariser Hof.	Hotel Vogel.	
Koehn, Oberin d. Augustastifts	Mauzing	Heilbronn
Pfälzer Hof.	Hübner, Kgl. Seminardirektor	Sinnich
Grober	In Privathäusern:	
Biber	Kuranstalt Dr. Abend	
	Zeibig, Frau Rent.	Dresden
	Pension Mon-Repas.	
	Soer, Frl.	N.-Lahnstein
	Villa Nadine.	
	Michaelis, Rent.	Nürnberg

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden
vom 2. März.

Geboren: Am 28. Februar dem Maurergehilfen Ferdinand
Dörre e. S. Rudi Wilhelm. — Am 1. März dem Bürogehilfen
August Ruhn e. L. Helene Paula. — Am 25. Februar dem Sattler-
meister Philipp Ohly e. S. Adolf Philipp Adam. — Am 25. Febr.
dem Eisenbahnarbeiter Ludwig Schön e. S. Ludwig. — Am 1.
März dem Klaviertransporteur Konrad Kneuper e. L. Rosa Amalie.

Aufgeboren: Der Tagelöhner Philipp Wohnstiedler hier,
mit Johanne Walzer hier. — Der Herrschaftsdieners Joseph Seibel
hier, mit Maria Werfelmann hier. — Der Kaufmann Wilhelm
Busch in London, mit Johanna Fuchs hier. — Der Sergeant und
Bataillonschreiber vom 1. Kass. Infanterie-Regiment Nr. 87 Richard
Schubert zu Mainz, mit Johanna Schiele hier. — Der Kutscher
Peter Minor hier, mit Katharina Rheingans hier. — Der Eisen-
bahnrangierer Karl Bad hier, mit Anna Kürner hier. — Der Glaser-
gehilfe August Walbschmidt hier, mit Anna Had hier. — Der
Schreinergehilfe Philipp Hell hier, mit Christina Lameh hier.

Gestorben: Am 1. März Wilhelmine geb. Abend, Wittve
des Privatiers Ferdinand Braun, 69 J. — Am 1. März Pauline
Epriesterbach, ohne Beruf, 30 J. — Am 1. März Kaufmann, Hypo-
theken und Immobilienmakler August Koch, 57 J. — Am 1. März
Fuhrknecht Johann Siegfried aus Geisenheim, 31 J.

Kgl. Standesamt.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen Oberförsterei Chausseehaus.

Montag, den 12. März er, werden in den Waldorten Saide-
kopf, Winterbuch und Rostkopf versteigert: Buchen: 200 Rm.
Schichte, 120 Rm. Knüppel, 120 Hdt. weißes Platanenholz, 30 Rm.
Stodholz. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr bei Holzhaus Nr. 571 auf
dem von der Eisenbahn nach dem Klapperhock führenden Wege. 3147

Oberförsterei Rambach

versteigert Dienstag, den 6. März, von 11 Uhr Vorm. ab in der
Gastwirtschaft „Zum Tannus“ in Niedernhausen aus den Forst-
orten Hellenberg und Gitten: Buchen: 71 Rm. Scheit, 203 Rm.
Knüppel, 17 Rm. Reisertknüppel, 30 Hdt. Reisertweilen. Buchen:
794 Rm. Scheit, 285 Rm. Knüppel, 113 Hdt. Reisertweilen, 36 Rm.
Stodholz. 2860

Bekanntmachung.

Montag, den 12. März 1900, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
wird das den Eheleuten Schmiedemeister Philipp
Kern und Pauline geborene Wint, dahier gehörige Im-
mobiliar-Besitzthum, bestehend in einem vierstöckigen
Wohnhause mit Dachstock, vierstöckigem Hinterhaus mit
Seitenbau, einem Schutzdach, einem zweiten vierstöckigen
Hinterhause und Hofraum, belegen an der Friedrich-
straße zwischen Christian Kunz und Karl Eichelsheim,
315.000 Mark taxirt, im Gerichtsgebäude, Zimmer
Nr. 98, zwangsweise öffentlich versteigert werden.
Wiesbaden, den 23. Januar 1900.

Königl. Amtsgericht 12.

Zur Verdingung der Geräthausbesserungsarbeiten durch
den Schlosser, Tischler und Klempner findet am 9. März
d. J., früh 10 Uhr im Geschäftszimmer der unterzeichneten
Verwaltung, Rheinstr. 47, ein Termin statt. Bedingungen
liegen aus.

3133

Garnisonverwaltung.

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Die Lieferung des Bedarfs an Brot, Mehl,
Fleisch, Wurst, Fett, Schmalz, Dörrfleisch, ge-
brannten Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Linsen,
Bohnen soll für die Zeit vom 1. April l. Js. bis
31. März 1901 vergeben werden.

Submissionen auf diese Gegenstände sind vor dem am
14. März, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, anberaumten Eröffnungs-
termin an den unterzeichneten Vorstand verschlossen mit der
Bezeichnung „Submission“ einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen können in dem Lokal der
Anstalt, Schwalbacherstraße 61, eingesehen werden.

Wiesbaden, im Februar 1900.

Der Vorstand:
Reichenau.